
Pressemitteilung

Menschen für Tierrechte -
Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.

12.02.2009

Hühner-Qual und Eier-Skandal – Bundesverband Menschen für Tierrechte deckt Misstände auf

Im Rahmen einer Pressekonferenz hat der Bundesverband Menschen für Tierrechte heute Morgen erschütterndes Bildmaterial aus einer Hühnerhaltung in Vettweiß (Kreis Düren) veröffentlicht. Die Bilder zeigen eine völlig desolate Hühnerhaltung, so wurden Dutzende von toten Hühnern nicht aus dem Betrieb entfernt. Zum Teil waren die Hühner mumifiziert. Viele der Hühner sind in schlechtem Zustand oder weisen Verletzungen auf. Auch die hygienische Situation in dem Betrieb ist untragbar. So ist auf den Aufnahmen eine mit toten Hühnern übervolle Tonne zu sehen, aus der scharenweise Maden krabbeln.

Bei der gezeigten Hühnerhaltung handelt es sich nicht um konventionelle Batteriekäfige; diese sind seit Jahresbeginn in Deutschland verboten. Erlaubt sind seitdem sogenannte Kleingruppenkäfige sowie bereits in Betrieb befindliche Käfige nach EU-Vorgaben. Die neuen Käfigsysteme unterscheiden sich nur geringfügig; bei beiden handelt es sich um größere Käfige für mehr Tiere.

„Auch diese Käfige sind absolut tierquälerisch“, so Dr. Kurt Simons, Vorsitzender des Bundesverbandes. „Die Bildaufnahmen zeigen massive Verstöße gegen das Tierschutzgesetz. Aus diesem Grund haben wir gegen den Hühnerhalter bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Strafanzeige gestellt.“

Nach Recherchen des Verbandes werden die Eier über einen Hofladen in Vettweiß vermarktet. Besonders pikant: Der Betrieb wird in einem Prospekt der Arbeitsgemeinschaft Einkauf im Bauernladen beworben. Hierbei wird vor allem auf „frische und qualitativ hochwertige Lebensmittel“ verwiesen. „Das uns zugespielte Videomaterial zeigt allerdings ein anderes Bild, geschundene Hühner in Käfigen unter tierschutzwidrigen und katastrophalen hygienischen Zuständen“, betonte Simons abschließend.

Video- und Fotomaterial kann honorarfrei angefordert werden.

Auf der Website www.tierrechte.de hat der Bundesverband Menschen für Tierrechte heute Morgen eine Videodokumentation sowie weitere Informationen veröffentlicht.

Kontakt:

Marion Selig, stellv. Vorsitzende, Fon [0170](tel:0170-7387525) – 73 87 525, Email selig@tierrechte.de
Ansprechpartnerin vor Ort: Stephanie Elsner, Pressereferentin, Fon mobil [0175](tel:0175-8572404) – 85 72 404

HTML-, TXT- und PDF-Versionen dieser Presseinformation bieten wir im Laufe des Tages auf unserer Website www.tierrechte.de an.

Abmelden? Möchten Sie aus unserem Presseverteiler gestrichen werden, bitten wir Sie, uns eine kurze Nachricht zu schicken – z.B. ganz einfach über die Antwortfunktion Ihres eMail-Programms.

Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.
Roermonder Str. 4a, 52072 Aachen
Internet: <http://www.tierrechte.de/>
Kontakt: Pressestelle – Stephanie Elsner
Tel.: [05237 - 2319790](tel:05237-2319790), E-Mail: elsner@tierrechte.de

Der Bundesverband Menschen für Tierrechte setzt sich auf rechtlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene für die

Anerkennung und Umsetzung elementarer Tierrechte ein. Als Dachverband sind ihm etwa 100 Vereine sowie persönliche Fördermitglieder angeschlossen. Seit seiner Gründung ist er als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.

Hinweis: Dies ist eine Multipart-Nachricht, die aus einem HTML- und einem Klartextteil besteht. Wenn Sie E-Mails lieber im reinen Textformat lesen, richten Sie Ihr E-Mail-Programm bitte so ein, dass der Klartextteil präferiert wird .

Spenden-/Beitragskonto:

Sparkasse Aachen

BLZ: 390 500 00

IBAN DE02 3905 [0000 0 016 0079 73](#)

Kto: 16 [00 79 73](#)

SWIFT-BIC AACSD33

Online-Spende: www.spenden.tierrechte.de

© Menschen für Tierrechte 2007 • Powered by [Zirona](#)